

Antrag 98/I/2022**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Frauenrechtler*innen in Afghanistan schützen!**

1 Wir fordern von der Berliner Innensenatorin und den
2 SPD-Mitgliedern des Abgeordnetenhauses und aus Berlin
3 stammende sozialdemokratische Mitglieder des Bundes-
4 tages dafür Sorge zu tragen, dass Frauenrechtsaktivist*in-
5 nen bei der Ausreise unterstützt werden und ihnen und
6 ihren Familien Asyl in Deutschland und ein sicherer Hafen
7 in Berlin gewährt werden.

8

9 Begründung

10 Mit dem aktuellen Truppenabzug aus Afghanistan sind
11 die afghanische Bevölkerung und insbesondere alle Frau-
12 en und Mädchen erneut der Willkür und Gewalt der Ta-
13 liban ausgeliefert. Frauenrechtsaktivist*innen in Afghani-
14 stan sind mutige Menschen, die sich als Politiker*innen,
15 Journalist*innen, Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen von
16 Frauenorganisationen für Frauen und Kinderrechte einge-
17 setzt und damit für eine offene, vielfältige und demokrati-
18 sche Gesellschaft. Viele von ihnen haben jahrelang gegen
19 alle Widerstände vertrauensvoll mit den westlichen Län-
20 dern zusammengearbeitet. Sie haben die gleichen, wenn
21 nicht sogar noch schlimmere Behandlung durch die Ta-
22 liban zu befürchten als die anderen Gruppen. Wir dür-
23 fen sie Folter und Mord durch die Taliban nicht schutz-
24 los ausliefern. Frauen und Mädchen werden nur noch mit
25 männlicher Begleitung rausgehen dürfen, ganzkörperver-
26 hüllt. Väter und Brüder wollen ihre Frauen, Schwestern
27 und Töchter gerade nicht mehr vor die Tür gehen lassen,
28 weil sie Angst haben, dass sie an Taliban Kämpfer verhei-
29 ratet werden.

30

31 Gemäß der UN Resolution 1325 müssen Frauen und Mäd-
32 chen insbesondere in derartigen Ausnahmesituationen
33 wie dem Wiederaufbau nach Konflikten besonders ge-
34 schützt werden (Artikel 8 und 10). Auch die internatio-
35 nale Schutzverantwortung verpflichtet bei mangelndem
36 Schutz der eigenen Bevölkerung durch den Staat da-
37 zu. Nach zwanzig Jahren Einsatz in Afghanistan stehen
38 Deutschland und die internationale Staatengemeinschaft
39 hier in der Verantwortung, insbesondere Frauen und Kin-
40 der zu schützen! Wenn wir es mit unserer westlichen Wer-
41 tegemeinschaft ernst meinen, müssen wir die Menschen
42 und Frauenrechte auch weltweit verteidigen, deshalb for-
43 dern wir, dass Frauenrechtsaktivist*innen bei der Ausreise
44 unterstützt werden und ihnen und ihren Familien Asyl in
45 Deutschland oder in anderen Ländern gewährt wird.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**